

WAS KANN MAN TUN? DIE ZEIT DRÄNGT!

Die nächste Sitzung findet am 1. August 2022 statt. An der 76. Weltgesundheitsversammlung im Mai 2023 soll ein «Fortschrittsbericht» vorgelegt werden. Bereits 2024 soll das Abkommen rechtsverbindlich in Kraft treten!

Schreiben Sie Protestbriefe an Dr. Tedros Ghebreyesus von der WHO und an Alain Berset! Die Schweiz darf diesen «Pandemie-Vertrag» nicht unterzeichnen! Jedes Land muss selbst über seine gesundheitlichen Präventions- und Schutzmassnahmen entscheiden können! Vorlagen für die Briefe und die Anschrift finden Sie hier:



Vorlagen Protestbriefe
und weiter Informationen
zum Thema

DIREKTE DEMOKRATIE STÄRKEN

Seit Jahren verlagert sich die politische Macht vom Souverän auf Regierung, Lobby-Organisationen und deren «Experten» sowie internationale Organisationen, Big Tech, Big Pharma und Big Finance.

Wir, die Freundinnen und Freunde der Verfassung, engagieren uns für die Grundwerte und Grundrechte der Schweizer Bundesverfassung. Wir machen Öffentlichkeitsarbeit zu wichtigen Themen, welche die Leitmedien «vernachlässigen», und lancieren bei Bedarf Initiativen und Referenden. Wir setzen uns für Freiheit, Gleichheit, Selbstbestimmung und Souveränität ein.

Mit einer Jahresmitgliedschaft für CHF 50 bei den Verfassungsfreunden leistest du einen Beitrag für die Stärkung der direkten Demokratie in unserem Land! ▶



Jetzt
Mitglied werden!



FREUNDE DER VERFASSUNG
AMIS DE LA CONSTITUTION
AMICI DELLA COSTITUZIONE
AMITGS DALLA COSTITUZIUN



Karl Lauterbach, deutscher Gesundheitsminister, am 15. März 2022. Bild: © Bernd von Jutrczenka/dpa

WHO-PANDEMIEPAKT – WORUM GEHT ES?

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) plant ein Abkommen, mit dem eine weltweite «Pandemievorsorge» etabliert werden soll. Dieses Abkommen soll es möglich machen, dass die WHO nicht mehr nur – wie bisher – Empfehlungen für die Regierungen der Mitgliedsstaaten abgibt. **Neu könnte die WHO Entscheidungen treffen, die als Gesetze gelten und sogar über unserer Verfassung stehen würden.**

Es geht um nichts weniger als die Selbstentmachtung souveräner Staaten, ihrer Regierungen und Parlamente.



WHO-Funktionäre bei der Umsetzung der Interessen ihrer Geldgeber. Bild: tagesschau.de

MIT DEM PANDEMIEPAKT WERDEN UNSERE DEMOKRATISCHEN INSTITUTIONEN AUSGEHEBELT

Die WHO ist nicht demokratisch legitimiert und degradiert unsere Regierungen zu ausführenden Organen. Wir – die Bürgerinnen und Bürger – haben dann überhaupt keine demokratische Kontrolle mehr.

Die WHO könnte der ganzen Welt strenge Massnahmen vorschreiben. Sie könnte auch bei jeder beliebigen Infektionskrankheit, die sich schnell ausbreitet, eine Impfpflicht in allen Mitgliedsstaaten verordnen! Dies ist möglich, weil die Pandemiedefinition in den letzten Jahren angepasst wurde. Ob eine Pandemie ausgerufen werden kann gemäss WHO-Definition hängt seit kurzem primär von der geografischen Ausbreitung ab. Die Gefährlichkeit einer neuen Krankheit gilt nicht mehr als relevant – ein Irrsinn!

Gut zu wissen: Die WHO ist zu 80% von Spendern abhängig, und zwar von IT- und Pharma-Konzernen und privaten Stiftungen von Multimilliardären. Wer zahlt, hat Einfluss – viel Einfluss!



WHO-Hauptsitz in Genf

DIE VORGESCHICHTE – EINE KONZERTIERTE AKTION

November 2020: Charles Michel, der Präsident des Europäischen Rates, bringt die Idee eines globalen Pandemievertrags im «Pariser Friedensforum» ein.

Januar 2021: Von der Leyen warnt vor der kommenden «Ära der Pandemien». Bill Gates (der grösste private Geldgeber der WHO) schreibt praktisch zeitgleich im Jahresbericht seiner Stiftung, dass es auf lange Zeit keine Rückkehr zur Normalität geben werde. Er plädiert für «Mega-Diagnose-Plattformen», mit denen jede Woche bis zu 20% der Weltbevölkerung getestet werden könnten. Das sind 1600 Mio. Tests pro Woche!

30. März 2021: Die WHO publiziert einen Appell von 25 Regierungschefs, einen internationalen Pandemie-Vertrag abzuschliessen. Man gehe für die Zukunft von globalen Gesundheitsnotständen aus. Das könne kein Land allein bewältigen. Das heisst im Klartext: Massenhaftes Testen als Dauereinrichtung! Wenn irgendwo ein Virus auf Grippe-Niveau auftaucht, kommen die Gegenmassnahmen: Isolierung, Lockdowns, Grundrechtseinschränkungen aller Art. Kein Land darf da ausscheren!

**WIR SAGEN NEIN ZUM PANDEMIE-VERTRAG DER WHO!
GESUNDHEIT BRAUCHT FREIHEIT, DEMOKRATIE UND SELBSTBESTIMMUNG.**

UNSERE SOUVERÄNITÄT STEHT AUF DEM SPIEL!